

MARIAN UNIVERSITY
— Indianapolis —®

**DEUTSCHES
KULTURHEFT**

OCTOBER 2021 EDITION

Deutsches Kulturheft

CONTENTS:

01: DAS ESSEN	1
02: DER SPORT	9
03: Coming Fall 2022	
04: Coming Fall 2023	
05: Coming Fall 2024	
06: NOTIZEN	19



ESSEN DAS

.....
01

Das Brot in der deutschen Kultur

Die Deutschen reisen bekanntlich gern und sind fast überall in der Welt zu Hause. Was aber vermissen die Deutschen wohl am meisten, wenn sie im Ausland sind? Ihre alten Städte mit den hübschen Fachwerkhäusern? Die herrliche Landschaft mit den schönen Burgen? Oder vermissen sie ihre schnellen Autos, mit denen sie über die Autobahn “fliegen”? Nein, all dies ist es nicht! Was der typische Deutsche im Ausland vermisst, ist das Brot!

Das leckere, frische und gesunde “deutsche” Brot! Das Brot steht jeden Tag im Zentrum der Mahlzeiten. Es wird zum Frühstück mit Marmelade oder Honig gegessen und am Vormittag essen die Schulkinder ein belegtes Brot als “Pausenbrot” oder, in Bayern, als “Brotzeit”. Am Abend sitzt die Familie am Tisch zusammen und genießt “das Abendbrot” mit Wurst und Käse. Das Brot wird jeden Tag frisch von einem “Bäckermeister” und seinen Helfern, den “Lehrlingen” und “Gesellen” in der Bäckerei gebacken und deshalb schmeckt es so gut.

Mehr als 300 000 Menschen arbeiten in über 10 000 Bäckereien in Deutschland. Weil jeder Deutsche im Jahr 87 Kilogramm Brot isst, ist das Backen von Brot ein wichtiger Zweig der deutschen Wirtschaft. Und Brot ist nicht einfach Brot: nach dem “Deutschen



Brotregister” gibt es über 3 000 verschiedene Sorten von Brot in Deutschland. Wie Indiana baut Deutschland viel Getreide an: Roggen, Weizen, Gerste und Hafer. Je nach Region kann das Brot unterschiedlich sein: Norddeutsche lieben ihr dunkles Vollkornbrot, der Westfale isst seinen “Pumpernickel” (ein schweres, würziges Brot), die Bayern essen lieber leichteres, weisses Brot. Einige machen das Brot nur aus Roggen, andere mischen Hafer oder auch exotische Dinge wie Sonnenblumenkerne oder Nüsse bei – es gibt fast keine Grenzen! Gerade

wegen dieser Kreativität und der Bedeutung für das tägliche Leben hat die UNESCO deutsches Brot 2014 zum 'Immateriellen Kulturerbe' ernannt! Das ist schon sehr erstaunlich, wenn man bedenkt, das Brot natürlich keine deutsche Erfindung ist.

Die alten Ägypter sollen als erste Brot gebacken haben, dann haben die Römer die Backkunst nach Germanien gebracht. Die Germanen aßen ihr Getreide vorher als Brei mit Wasser oder Milch – nicht wirklich lecker – und so wurde das Brot schnell beliebt. Schon zur Zeit Karls des Grossen, vor etwa 1200 Jahren, gab es den Beruf des Bäckers und das Brot wurde in der deutschen Kultur immer wichtiger.

Das Brot ist in der deutschen Kultur überall zu finden. In der christlichen Religion bricht Jesus beim Abendmahl das Brot, im Märchen streuen Hänsel und Gretel Brot auf den Weg und in der Literatur kennen viele die traurige Nachkriegsgeschichte von Wolfgang Borchert: "Das Brot". Bei der Hochzeit erhält das Brautpaar oft Brot als Zeichen für Wohlstand und Glück und neue Nachbarn werden mit Brot und Salz empfangen. Sogar im Kinderfernsehen gibt es eine Figur, die "Bernd das Brot" heisst. So bekannt wie "Sponge Bob" in Amerika, ist "Bernd das Brot" ein leicht depressives Kastenbrot mit grossen Augen, Mund und Händen, das den Zuschauer immer wieder anspricht.



© Erfurt Tourismus und Marketing GmbH

Brot ist also nicht nur einfache Nahrung, es bedeutet für Deutsche Kultur und Identität. Es fällt sofort auf, wenn das Brot fehlt. Wie, zum Beispiel, im Ausland im Urlaub. Kein Brot... das ist nicht gut!

INTERPRETATIVE TASKS

I. Key Word Recognition. Find in the article the word/phrase in German that best expresses the meaning of each of the following English words/phrases:

- a. Half-timbered houses _____
- b. Countryside _____
- c. Meals _____
- d. Master baker _____
- e. Bakery _____
- f. Grain _____
- g. Wheat _____
- h. Rye _____
- i. Barley _____
- j. Oats _____
- k. Wedding _____
- l. Prosperity and happiness _____
- m. Food/nourishment _____

II. Main Idea(s). Using information from the story, provide the main idea in English.

III. Supporting Details.

Write the information that is given in the story in the space provided next to the detail below.

1. Bread is eaten at different meals with these toppings:

2. These two people help the “Master Baker”:

3. This is how many types of German breads exist:

4. Some popular types of bread are:

5. In 2014, the UNESCO named German bread this:

6. This is the name of a popular German television figure:

IV. Inferences. “Read/listen/view between the lines” to answer the following question in your own words, using information from the text.

1. Why do you think that Germans miss German bread when they travel abroad?

V. Author's Perspective. Select the perspective or point of view you think the author adopted as he/she wrote this story. Justify your answer with information from the text.

- a. Comic
- b. Moral
- c. Informative

Justification from the text:

VI. Comparing Cultural Perspectives. Answer the following questions in several complete sentences.

1. How is the role of bread in America similar or different to that in Germany?
2. What does this article tell you about the German culture?

VII. Personal Reaction to the Text. Using specific information from the text, describe your personal reaction to the story *in German or English*. Be sure to provide reasons/details that support your reaction.

INTERPERSONAL TASK

Many German companies establish businesses in Indiana (In 2020, 123 German companies were operating in Indiana.) A German entrepreneur comes to Indiana and wants to set up a large German-style bakery. He/she selects you and your partner as cultural advisors. In German:

1. With your partner, identify 3-5 local business opportunities that you will later present to the German businessperson. In your discussion, consider pros and cons such as threats that need to be considered. (For example, local agricultural staples (supply chain), transportation, possible employees, American tastes, production cost, etc.)
2. Taking the American culture into consideration, make suggestions about how the German business can overcome the threats you mention and succeed in Indiana.

PRESENTATIONAL TASK

Prompt: Write a letter in German to your new business partner. Be sure to include:

1. A formal greeting, stating that you are looking forward to the partnership and would like to provide a summary of your discussion.
2. A statement about the importance of business relations between Indiana and Germany.
3. State at least three reasons why you think establishing a large German-style bakery in Indiana would be successful. State at least two of the threats.
4. State the strategies for addressing the threats you mention.
5. An appropriate closing.

Bonus Aktivität: Bekannte Sprichwörter zum Thema "Brot": Welche Übersetzung passt zu welchem Sprichwort?

1. Altes Brot ist nicht hart, kein Brot, das ist hart.
2. In der Not, schmeckt die Wurst auch ohne Brot.
3. Der Mensch lebt nicht vom Brot allein.
4. Trocken Brot macht die Wangen rot.
5. Des Einen Tod ist des Anderen Brot.
6. Brot und Spiele
7. Wes' Brot ich ess', des Lied ich sing'
8. Dumm wie Brot.

- _____ He who pays the piper calls the tune.
- _____ Bread and Games
- _____ Old bread is not hard. No bread—that is hard.
- _____ Dry bread makes the cheeks red.
- _____ One man's meat is another man's poison.
- _____ As dumb as bread.
- _____ Humans do not live from bread alone.
- _____ In times of need, the sausage tastes good even without bread.

Need more space?

Pages 20-38 are available for taking notes and/or answering the exercises.



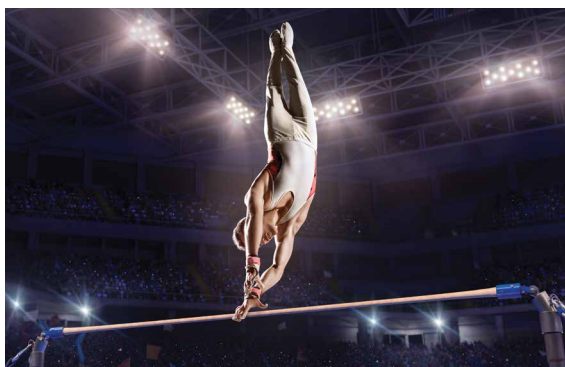
DER SPORT

02

Sport in Deutschland

Sport hat in Deutschland eine lange Tradition: vor über 200 Jahren gab es dort die Idee, daß Menschen gemeinsam, im "Verein", Sport treiben sollen. Im Jahr 1811 gründete der Lehrer Friedrich Jahn (1778-1852) einen Verein in Berlin, um die jungen Männer auf den Kampf gegen die napoleonische Besetzung vorzubereiten. In diesem Verein konnten junge Leute wandern, laufen, schwimmen, fechten, und Übungen an Geräten machen. Jahn hat viele dieser Geräte, wie "das Reck" und "die Barren" selbst erfunden. Er nannte den Sport "turnen" und seinen Verein einen "Turnverein". Ihn selbst nannte man später "Turnvater Jahn" und sein Motto: "Frisch, fromm, fröhlich, frei!" kennt man noch heute. Turnvereine wurden schnell populär. Im Jahr 1818 gab es schon 150 "Turnvereine" in Deutschland mit 12,000 Mitgliedern. Die Turnbewegung kam mit den deutschen Einwanderern nach der gescheiterten Deutschen Revolution von 1848/49 nach Amerika. Sie bauten viele Turnhallen, wie das Athenaeum/Das Deutsche Haus in Indianapolis (1893). Viele Städte hatten mehrere Turnhallen. Indianapolis hatte drei! Turnhallen in den U.S.A. wurden soziale, kulturelle und politische Zentren für die deutschen Einwanderer.

1894 gab es in Amerika 317 Turnvereine mit etwa 40,000 Mitgliedern. Obwohl es nur noch 54 Turnvereine in den U.S.A. gibt, treiben in Deutschland dagegen heute fast 28 Millionen Deutsche in 91,000 Turn- und Sportvereinen regelmäßig Sport.



Ein Turner am Reck

Es gibt in Deutschland Vereine für sehr viele verschiedene Sportarten. Was glauben Sie – welcher Sport ist am populärsten? Der Sport, der fast allen im Land gefällt, hat einfache Regeln: "Der Ball ist rund", "Das Runde muss in das Eckige", "Ein Spiel dauert 90 Minuten", und "Nach dem Spiel ist vor dem Spiel". Und es gab auch Zeiten, da konnte man sagen: "Bei diesem Spiel jagen 22 Männer für 90 Minuten einen Ball, und am Ende gewinnen immer die Deutschen". Natürlich geht es hier um Fußball, und zwar um die Sorte, die

international "Soccer" genannt wird. Deutsche verbringen viel Freizeit damit, entweder als Fans oder Spieler. Zur Zeit spielen fast 7 Millionen Spieler in 24,500 deutschen Fußballvereinen. Das macht den Deutschen Fußball-Bund (DFB) zum größten nationalen Sport-Fachverband der Welt.



Public Viewing of 2014 World Cup, Germany vs. Portugal.
© Wendy Westphal

Fast jeder, der sich für Fußball interessiert, hat einen Lieblingsverein (wie, zum Beispiel, Bayern München, Borussia Dortmund oder FC Köln). Und wenn es um die Europameisterschaft (EM) oder die Weltmeisterschaft (WM) geht, schaut fast das ganze Land die Spiele an. Der erste WM-Sieg der Deutschen Nationalmannschaft war

1954. Dieser unerwartete Sieg der Deutschen "Nationalelf" bei der Fußball-Weltmeisterschaft in Bern hatte eine fast magische Wirkung auf die junge BRD. Der Film "Das Wunder von Bern" (2003) zeigt wie ein einfacher Sport – Fußball – vielen Menschen Hoffnung auf bessere Zeiten nach dem Ende des Weltkrieges gegeben hat. Drei Mal noch hat Deutschland die Weltmeisterschaft gewonnen und drei Mal wurde man etwas stolzer, Deutscher zu sein: 1974, 1990 und 2014. Und ein Spiel in der Weltmeisterschaft 2014 machte Fußballgeschichte – das unerwartete 7 zu 1 für Deutschland gegen – ausgerechnet – das Land der Gastgeber, Brasilien. Auch die Frauenfußballmannschaft ist mit 2 Weltmeistertiteln und 8 Europameistertiteln sehr erfolgreich. Nur die amerikanische Frauenfußballmannschaft hat mehr Titel.

Natürlich kann man nicht *nur* Fußball spielen, es gibt auch Leute in Deutschland, die Fußball gar nicht mögen – die sogenannten "Fußballmuffel". Da ist es gut, dass es auch noch andere Sportarten gibt. Basketball, Volleyball, Tennis und Handball sind in Deutschland sehr beliebt. Auch Wintersport ist eine Stärke der Deutschen. Im alpinen Skifahren, Skiweitsprung, Rennrodeln und Eiskunstlauf gewinnen deutsche Sportler oft olympisches Gold. Auch Reitsport und Fahrrad fahren sind beliebte Sportarten in Deutschland. Eine sportliche Aktivität zu der man keinen Verein und keine Ausrüstung braucht, ist das Wandern in der Natur. Das ist in Deutschland auch sehr beliebt. Das kann jeder machen und es hält gesund. Darüber würde sich der Turnvater Jahn freuen...

INTERPRETATIVE TASKS

I. Key Word Recognition. Find in the article the word/phrase in German that best expresses the meaning of each of the following English words/phrases:

- a. to do sports _____
- b. to found _____
- c. Napoleonic occupation _____
- d. horizontal bar (in gymnastics) _____
- e. parallel bars (in gymnastics) _____
- f. to do gymnastics / exercise _____
- g. gymnasium _____
- h. club _____
- i. to spend (time) _____
- j. Soccer World Cup _____
- k. proud / prouder _____
- l. "soccer grump" _____
- m. figure skating _____

II. Main Idea(s). Using information from the text, provide the main idea in English.

III. Supporting Details.

Write the information that is given in the text in the space provided next to the detail below.

1. Founder of the first gymnastics/exercise club in Germany:

2. This is how gymnastics were brought to the United States:

3. The “rules” of this sport include this quip by former national trainer Sepp Herberger: “The round thing has to go into the square thing.”

4. This is how many times the German men’s soccer team won the World Cup:

5. This is how many titles the German women’s soccer team has in total:

IV. Inferences. “Read/listen/view between the lines” to answer the following questions in your own words, using information from the text.

1. Why do you think that “Turnhallen” were popular among Germans in the United States?

2. What roles do sports have in society? Give examples from this text.

3. What options are there for those who do not like soccer?

V. Author's Perspective. Select the perspective or point of view you think the author adopted. Justify your answer with information from the text.

- a. Comic
- b. Moral
- c. Informative

Justification from the text:

VI. Comparing Cultural Perspectives. Answer the following question in several complete sentences.

1. How does the passion for soccer in the German-speaking world compare to the passion that Americans feel for their favorite sports?

VII. Personal Reaction to the Text. Using specific information from the text, describe your personal reaction to the story. Be sure to provide reasons/details that support your reaction.

INTERPERSONAL TASK

You and your friend are chosen by your school to visit a German-speaking country so that you can experience the importance of soccer or other sports there. In German, you and your friend need to:

1. Decide what country you will visit. Justify your answer.
2. Decide what actions you will take to fully experience the passion for that sport.

PRESENTATIONAL TASK

You and your friend are in a German-speaking country. You are then asked to give a presentation about sports in the United States. Your presentation should include the following:

1. A formal greeting
2. State what the most popular sports in Indiana are.
3. Explain any traditions or things that people do related to sports in your city and relate those traditions to those in the country you are visiting.
4. Your overall opinion on sports.
5. A farewell.

More sections are in the works.

03 | Coming Fall 2022

04 | Coming Fall 2023

05 | Coming Fall 2024



NOTIZEN

06

Die franziskanischen Werte der Marian University:

Die Würde des Einzelnen

Friede und Gerechtigkeit

Versöhnung

Bewahrung der Schöpfung

MARIAN UNIVERSITY
— Indianapolis —[®]

3200 Cold Spring Road
Indianapolis, IN 46222-1997

marian.edu |    

Marian University wird von den Schwestern des Heiligen
Franziskus von Assisi aus Oldenburg, Indiana gesponsert.